



Datenstrukturen, Algorithmen und Programmierung 2 (DAP2)

#### Problem

Gegeben sind n Objekte  $O_1$ , ...,  $O_n$  mit zugehörigen Schlüsseln  $s(O_i)$ 

# Operationen

- Suche(x); Ausgabe 0 mit Schlüssel s(0) = x; nil, falls kein Objekt mit Schlüssel x in Datenbank
- Einfügen(0); Einfügen von Objekt 0 in Datenbank
- Löschen(0); Löschen von Objekt 0 mit aus der Datenbank



### Binäre Suchbäume

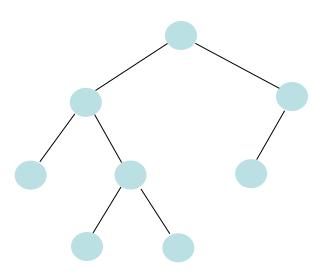
- Ausgabe aller Elemente in O(n)
- Suche, Minimum, Maximum, Nachfolger in O(h)
- Einfügen, Löschen in O(h)

# Frage

Wie kann man eine "kleine" Höhe unter Einfügen und Löschen garantieren?

# AVL-Bäume [Adelson-Velsky und Landis]

Ein Binärbaum heißt AVL-Baum, wenn für jeden Knoten gilt: Die Höhe seines linken und rechten Teilbaums unterscheidet sich höchstens um 1.





### Satz 34

Für jeden AVL-Baum der Höhe  $h \ge 0$  mit n Knoten gilt:

$$(3/2)^h \le n \le 2^{h+1} - 1$$

### Satz 34

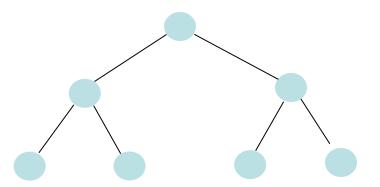
Für jeden AVL-Baum der Höhe  $h \ge 0$  mit n Knoten gilt:

$$(3/2)^h \le n \le 2^{h+1} - 1$$

## Beweis

a) 
$$n \le 2^{h+1} - 1$$
:

AVL-Baum ist Binärbaum

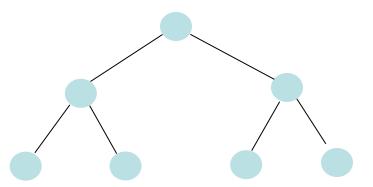


#### Satz 34

Für jeden AVL-Baum der Höhe  $h \ge 0$  mit n Knoten gilt:

$$(3/2)^h \le n \le 2^{h+1} - 1$$

- a)  $n \le 2^{h+1} 1$ :
- AVL-Baum ist Binärbaum
- Ein vollständiger Binärbaum hat eine maximale Anzahl Knoten unter allen Binärbäumen der Höhe h



#### Satz 34

Für jeden AVL-Baum der Höhe  $h \ge 0$  mit n Knoten gilt:

$$(3/2)^h \le n \le 2^{h+1} - 1$$

a) 
$$n \le 2^{h+1} - 1$$
:

- AVL-Baum ist Binärbaum
- Ein vollständiger Binärbaum hat eine maximale Anzahl Knoten unter allen Binärbäumen der Höhe h
- N(h) = Anzahl Knoten eines vollständigen Binärbaums der Höhe h

### Satz 34

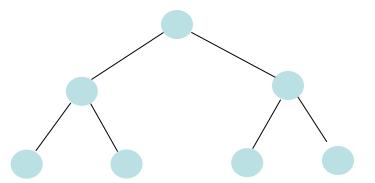
Für jeden AVL-Baum der Höhe  $h \ge 0$  mit n Knoten gilt:

$$(3/2)^h \le n \le 2^{h+1} - 1$$

### **Beweis**

a) 
$$n \le 2^{h+1} - 1$$
:

• N(h) = Anzahl Knoten eines vollständigen Binärbaums der Höhe h



#### Satz 34

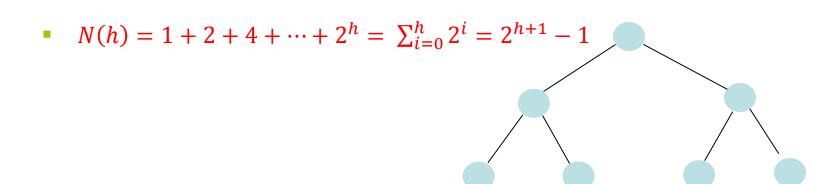
Für jeden AVL-Baum der Höhe  $h \ge 0$  mit n Knoten gilt:

$$(3/2)^h \le n \le 2^{h+1} - 1$$

#### **Beweis**

a) 
$$n \le 2^{h+1} - 1$$
:

• N(h) = Anzahl Knoten eines vollständigen Binärbaums der Höhe h



### Satz 34

Für jeden AVL-Baum der Höhe  $h \ge 0$  mit n Knoten gilt:

$$(3/2)^h \le n \le 2^{h+1} - 1$$

#### **Beweis**

a) 
$$n \le 2^{h+1} - 1$$
:

• N(h) = Anzahl Knoten eines vollständigen Binärbaums der Höhe h

$$N(h) = 1 + 2 + 4 + \dots + 2^h = \sum_{i=0}^h 2^i = 2^{h+1} - 1$$

#### Satz 34

Für jeden AVL-Baum der Höhe  $h \ge 0$  mit n Knoten gilt:

$$(3/2)^h \le n \le 2^{h+1} - 1$$

### **Beweis**

b) 
$$(3/2)^h \le n$$
:

Beweis per Induktion über die Struktur von AVL-Bäumen

#### Satz 34

Für jeden AVL-Baum der Höhe  $h \ge 0$  mit n Knoten gilt:

$$(3/2)^h \le n \le 2^{h+1} - 1$$

b) 
$$(3/2)^h \le n$$
:

- Beweis per Induktion über die Struktur von AVL-Bäumen
- (I.A.) Wir betrachten alle AVL-Bäume der Höhe 0 und 1.

#### Satz 34

Für jeden AVL-Baum der Höhe  $h \ge 0$  mit n Knoten gilt:

$$(3/2)^h \le n \le 2^{h+1} - 1$$

- b)  $(3/2)^h \le n$ :
- Beweis per Induktion über die Struktur von AVL-Bäumen
- (I.A.) Wir betrachten alle AVL-Bäume der Höhe 0 und 1.
- h = 0: Der Baum hat einen Knoten. Es gilt  $(3/2)^h = 1 \le 1$ .

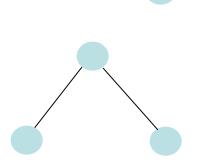
#### Satz 34

Für jeden AVL-Baum der Höhe  $h \ge 0$  mit n Knoten gilt:

$$(3/2)^h \le n \le 2^{h+1} - 1$$

b) 
$$(3/2)^h \le n$$
:

- Beweis per Induktion über die Struktur von AVL-Bäumen
- (I.A.) Wir betrachten alle AVL-Bäume der Höhe 0 und 1.
- h = 0: Der Baum hat einen Knoten. Es gilt  $(3/2)^h = 1 \le 1$ .
- h = 1: Der Baum hat 2 oder 3 Knoten. Es gilt  $(3/2)^h = 3/2 \le 2 \le 3$ .



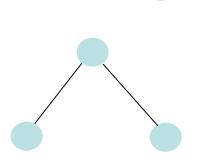
#### Satz 34

Für jeden AVL-Baum der Höhe  $h \ge 0$  mit n Knoten gilt:

$$(3/2)^h \le n \le 2^{h+1} - 1$$

b) 
$$(3/2)^h \le n$$
:

- Beweis per Induktion über die Struktur von AVL-Bäumen
- (I.A.) Wir betrachten alle AVL-Bäume der Höhe 0 und 1.
- h = 0: Der Baum hat einen Knoten. Es gilt  $(3/2)^h = 1 \le 1$ .
- h = 1: Der Baum hat 2 oder 3 Knoten. Es gilt  $(3/2)^h = 3/2 \le 2 \le 3$ .



### Satz 34

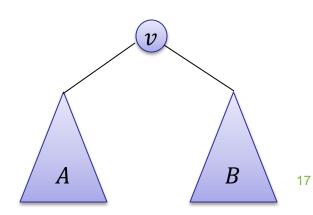
Für jeden AVL-Baum der Höhe  $h \ge 0$  mit n Knoten gilt:

$$(3/2)^h \le n \le 2^{h+1} - 1$$

### **Beweis**

b) 
$$(3/2)^h \le n$$
:

• (I.V.) Für jeden AVL-Baum der Höhe j,  $0 \le j \le h$ , gilt der Satz.

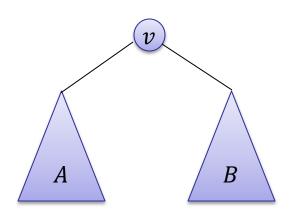


#### Satz 34

Für jeden AVL-Baum der Höhe  $h \ge 0$  mit n Knoten gilt:

$$(3/2)^h \le n \le 2^{h+1} - 1$$

- b)  $(3/2)^h \le n$ :
- (I.V.) Für jeden AVL-Baum der Höhe j,  $0 \le j \le h$ , gilt der Satz.
- (I.S.) Sei  $h \ge 1$ . Betrachte AVL-Baum T der Höhe h + 1 mit Wurzel v.
- Seien A, B linker bzw. rechter Teilbaum von v.



#### Satz 34

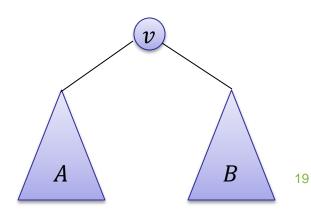
Für jeden AVL-Baum der Höhe  $h \ge 0$  mit n Knoten gilt:

$$(3/2)^h \le n \le 2^{h+1} - 1$$

### Beweis

b)  $(3/2)^h \le n$ :

- (I.V.) Für jeden AVL-Baum der Höhe j,  $0 \le j \le h$ , gilt der Satz.
- (I.S.) Sei  $h \ge 1$ . Betrachte AVL-Baum T der Höhe h + 1 mit Wurzel v.
- Seien A, B linker bzw. rechter Teilbaum von v.
- A oder B (oder beide) hat Höhe h.



#### Satz 34

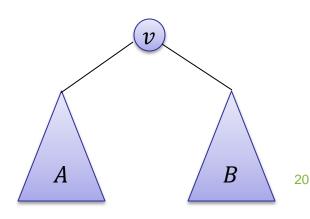
Für jeden AVL-Baum der Höhe  $h \ge 0$  mit n Knoten gilt:

$$(3/2)^h \le n \le 2^{h+1} - 1$$

### Beweis

b)  $(3/2)^h \le n$ :

- (I.V.) Für jeden AVL-Baum der Höhe j,  $0 \le j \le h$ , gilt der Satz.
- (I.S.) Sei  $h \ge 1$ . Betrachte AVL-Baum T der Höhe h + 1 mit Wurzel v.
- Seien A, B linker bzw. rechter Teilbaum von v.
- A oder B (oder beide) hat Höhe h.
- Wegen AVL-Eigenschaft haben A und BHöhe mindestens  $h-1 \ge 0$ .



#### Satz 34

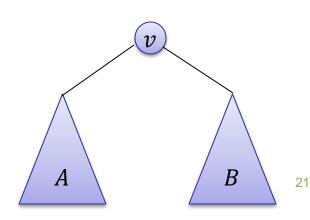
Für jeden AVL-Baum der Höhe  $h \ge 0$  mit n Knoten gilt:

$$(3/2)^h \le n \le 2^{h+1} - 1$$

### **Beweis**

b)  $(3/2)^h \le n$ :

- (I.V.) Für jeden AVL-Baum der Höhe j,  $0 \le j \le h$ , gilt der Satz.
- (I.S.) Sei  $h \ge 1$ . Betrachte AVL-Baum T der Höhe h + 1 mit Wurzel v.
- Seien A, B linker bzw. rechter Teilbaum von v.
- A oder B (oder beide) hat Höhe h.
- Wegen AVL-Eigenschaft haben A und BHöhe mindestens  $h-1 \ge 0$ .

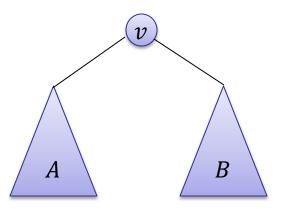


#### Satz 34

Für jeden AVL-Baum der Höhe  $h \ge 0$  mit n Knoten gilt:

$$(3/2)^h \le n \le 2^{h+1} - 1$$

- b)  $(3/2)^h \le n$ :
- Wegen AVL-Eigenschaft haben A und B Höhe mindestens  $h-1 \ge 0$ .
- Da T ein AVL-Baum ist, sind auch A und B AVL-Bäume.



#### Satz 34

Für jeden AVL-Baum der Höhe  $h \ge 0$  mit n Knoten gilt:

$$(3/2)^h \le n \le 2^{h+1} - 1$$

### **Beweis**

- b)  $(3/2)^h \le n$ :
- Wegen AVL-Eigenschaft haben A und B Höhe mindestens  $h-1 \ge 0$ .
- Da T ein AVL-Baum ist, sind auch A und B AVL-Bäume.
- Kann also (I.V.) anwenden, da A und B AVL-Bäume der Höhe ≥ 0 sind

B

#### Satz 34

Für jeden AVL-Baum der Höhe  $h \ge 0$  mit n Knoten gilt:

$$(3/2)^h \le n \le 2^{h+1} - 1$$

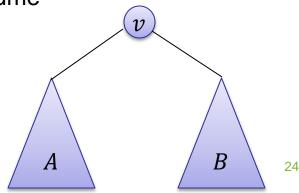
#### Beweis

b)  $(3/2)^h \le n$ :

- Wegen AVL-Eigenschaft haben A und B Höhe mindestens  $h-1 \ge 0$ .
- Da T ein AVL-Baum ist, sind auch A und B AVL-Bäume.

 Kann also (I.V.) anwenden, da A und B AVL-Bäume der Höhe ≥ 0 sind

- Es gibt drei Fälle:
  - 1) A, B haben Höhe h
  - 2) A hat Höhe h und B hat Höhe h-1
  - 3) A hat Höhe h-1 und B hat Höhe h



#### Satz 34

Für jeden AVL-Baum der Höhe  $h \ge 0$  mit n Knoten gilt:

$$(3/2)^h \le n \le 2^{h+1} - 1$$

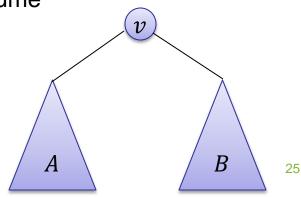
### Beweis

b)  $(3/2)^h \le n$ :

- Wegen AVL-Eigenschaft haben A und B Höhe mindestens  $h-1 \ge 0$ .
- Da T ein AVL-Baum ist, sind auch A und B AVL-Bäume.

 Kann also (I.V.) anwenden, da A und B AVL-Bäume der Höhe ≥ 0 sind

- Es gibt drei Fälle:
  - 1) A, B haben Höhe h
  - 2) A hat Höhe h und B hat Höhe h-1
  - 3) A hat Höhe h-1 und B hat Höhe h



### Satz 34

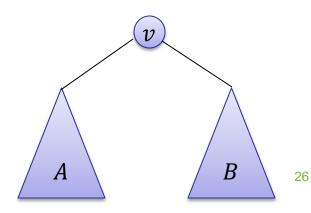
Für jeden AVL-Baum der Höhe  $h \ge 0$  mit n Knoten gilt:

$$(3/2)^h \le n \le 2^{h+1} - 1$$

### **Beweis**

b) 
$$(3/2)^h \le n$$
:

• Sei T(h) die minimale Anzahl Knoten in einem AVL-Baum der Höhe h.



27

## Datenstrukturen

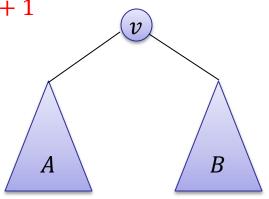
#### Satz 34

Für jeden AVL-Baum der Höhe  $h \ge 0$  mit n Knoten gilt:

$$(3/2)^h \le n \le 2^{h+1} - 1$$

- b)  $(3/2)^h \le n$ :
- Sei T(h) die minimale Anzahl Knoten in einem AVL-Baum der Höhe h.
- Nach (I.V.) gilt in allen drei Fällen

$$T(h+1) \ge T(h) + T(h-1) + 1 \ge \left(\frac{3}{2}\right)^h + \left(\frac{3}{2}\right)^{h-1} + 1$$



#### Satz 34

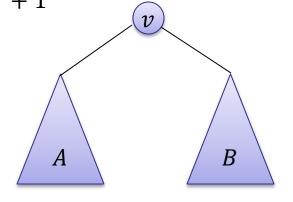
Für jeden AVL-Baum der Höhe  $h \ge 0$  mit n Knoten gilt:

$$(3/2)^h \le n \le 2^{h+1} - 1$$

- b)  $(3/2)^h \le n$ :
- Sei T(h) die minimale Anzahl Knoten in einem AVL-Baum der Höhe h.
- Nach (I.V.) gilt in allen drei Fällen

$$T(h+1) \ge T(h) + T(h-1) + 1 \ge \left(\frac{3}{2}\right)^h + \left(\frac{3}{2}\right)^{h-1} + 1$$

$$\ge \left(1 + \frac{3}{2}\right) \cdot \left(\frac{3}{2}\right)^{h-1} \ge \left(\frac{3}{2}\right)^2 \cdot \left(\frac{3}{2}\right)^{h-1} = \left(\frac{3}{2}\right)^{h+1}$$



### Satz 34

Für jeden AVL-Baum der Höhe  $h \ge 0$  mit n Knoten gilt:

$$(3/2)^h \le n \le 2^{h+1} - 1$$

### Korollar 35

Ein AVL-Baum mit n Knoten hat Höhe  $\Theta(\log n)$ .

### Satz 34

Für jeden AVL-Baum der Höhe  $h \ge 0$  mit n Knoten gilt:

$$(3/2)^h \le n \le 2^{h+1} - 1$$

#### Korollar 35

Ein AVL-Baum mit n Knoten hat Höhe  $\Theta(\log n)$ .

#### Beweis

(1) Zeige  $h = \mathbf{0}(\log n)$ : Es gilt  $n \ge \left(\frac{3}{2}\right)^h$  nach Satz 34

$$n \ge \left(\frac{3}{2}\right)^h \Rightarrow \log n \ge \log\left(\left(\frac{3}{2}\right)^h\right) \Rightarrow \log n \ge h \cdot \log\left(\frac{3}{2}\right) \Rightarrow h = \mathbf{O}(\log n)$$

#### Satz 34

Für jeden AVL-Baum der Höhe  $h \ge 0$  mit n Knoten gilt:

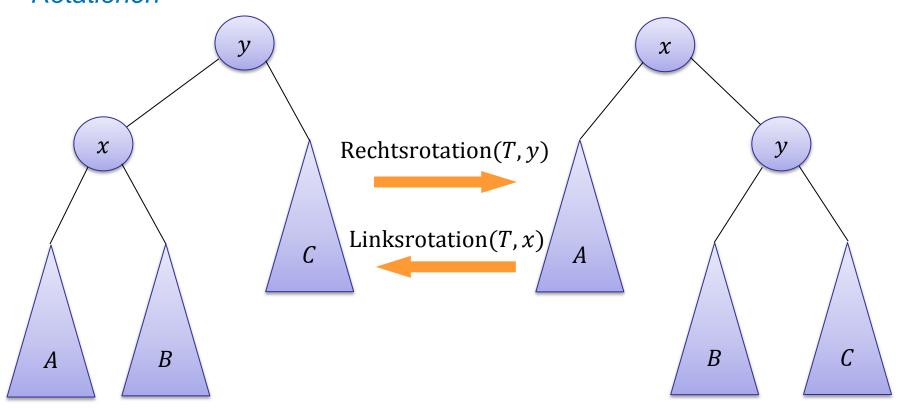
$$(3/2)^h \le n \le 2^{h+1} - 1$$

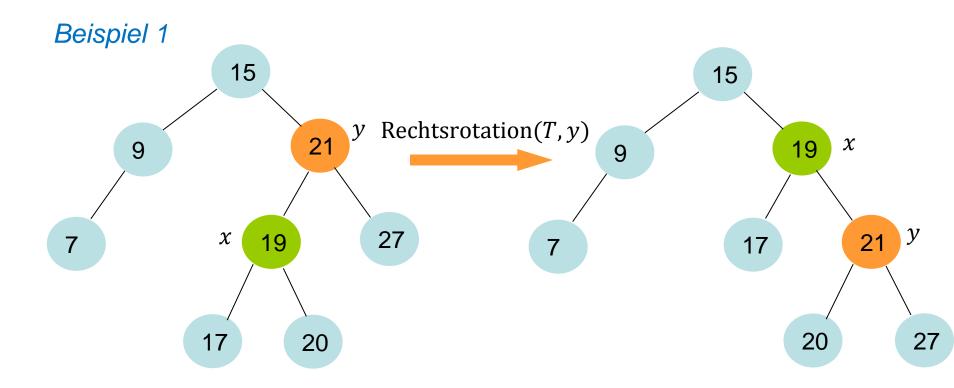
#### Korollar 35

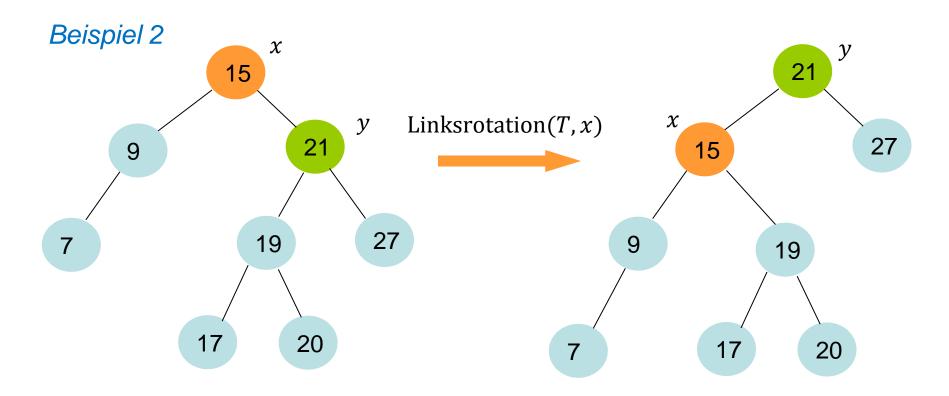
Ein AVL-Baum mit n Knoten hat Höhe  $\Theta(\log n)$ .

(2) Zeige 
$$h = \Omega(\log n)$$
: Es gilt  $n \le 2^{h+1} - 1 \le 2^{h+1}$  nach Satz 34  $n \le 2^{h+1} \Rightarrow \log n \le h + 1 \Rightarrow \log n \le 2h \Rightarrow h = \Omega(\log n)$ 

# Rotationen







### Linksrotation(T, x)

- 1.  $y \leftarrow rc[x]$
- 2.  $rc[x] \leftarrow lc[y]$
- 3. if  $lc[y] \neq nil$  then  $p[lc[y]] \leftarrow x$
- 4.  $p[y] \leftarrow p[x]$
- 5. **if**  $p[x] = \mathbf{nil}$  **then**  $root[T] \leftarrow y$
- 6. else if x = lc[p[x]] then  $lc[p[x]] \leftarrow y$
- 7. **else**  $rc[p[x]] \leftarrow y$
- 8.  $lc[y] \leftarrow x$
- 9.  $p[x] \leftarrow y$

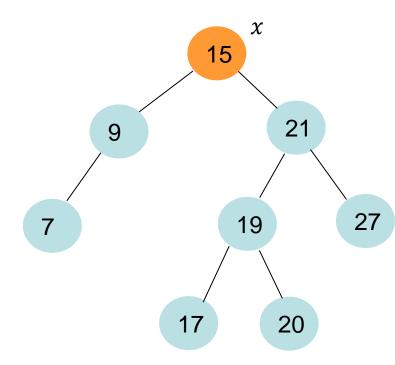
Annahme: *x* hat rechtes Kind

## Linksrotation(T, x)

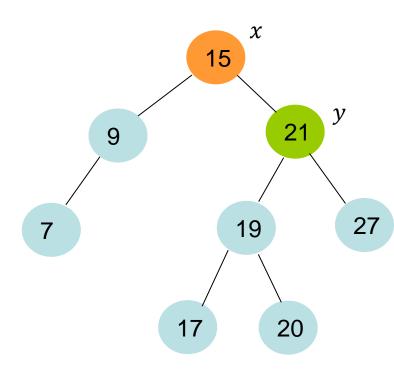
- 1.  $y \leftarrow rc[x]$
- 2.  $rc[x] \leftarrow lc[y]$
- 3. if  $lc[y] \neq nil$  then  $p[lc[y]] \leftarrow x$
- 4.  $p[y] \leftarrow p[x]$
- 5. **if**  $p[x] = \mathbf{nil}$  then  $root[T] \leftarrow y$
- 6. else if x = lc[p[x]] then  $lc[p[x]] \leftarrow y$
- 7. **else**  $\operatorname{rc}[p[x]] \leftarrow y$
- 8.  $lc[y] \leftarrow x$
- 9.  $p[x] \leftarrow y$

Annahme: *x* hat rechtes Kind

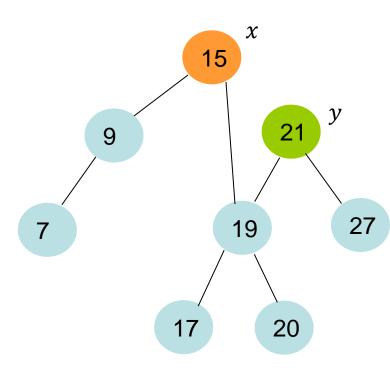
- 1.  $y \leftarrow rc[x]$
- 2.  $rc[x] \leftarrow lc[y]$
- 3. if  $lc[y] \neq nil$  then  $p[lc[y]] \leftarrow x$
- 4.  $p[y] \leftarrow p[x]$
- 5. if  $p[x] = nil then root[T] \leftarrow y$
- 6. else if x = lc[p[x]] then  $lc[p[x]] \leftarrow y$
- 7. **else**  $rc[p[x]] \leftarrow y$
- 8.  $lc[y] \leftarrow x$
- 9.  $p[x] \leftarrow y$



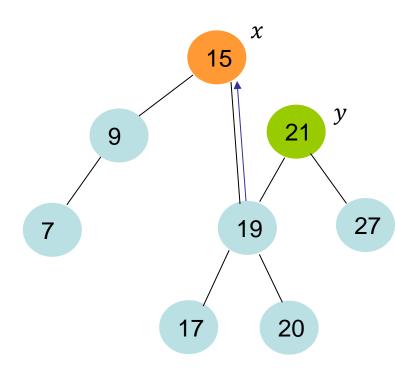
- 1.  $y \leftarrow rc[x]$
- 2.  $rc[x] \leftarrow lc[y]$
- 3. if  $lc[y] \neq nil$  then  $p[lc[y]] \leftarrow x$
- 4.  $p[y] \leftarrow p[x]$
- 5. if  $p[x] = nil then root[T] \leftarrow y$
- 6. else if x = lc[p[x]] then  $lc[p[x]] \leftarrow y$
- 7. **else**  $\operatorname{rc}[p[x]] \leftarrow y$
- 8.  $lc[y] \leftarrow x$
- 9.  $p[x] \leftarrow y$



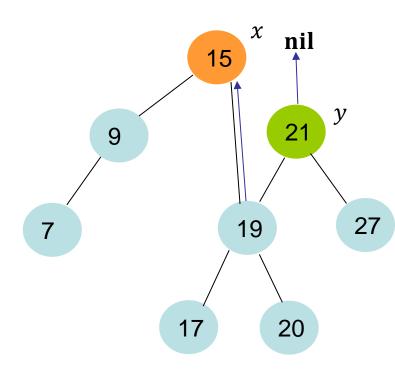
- 1.  $y \leftarrow rc[x]$
- 2.  $rc[x] \leftarrow lc[y]$
- 3. if  $lc[y] \neq nil$  then  $p[lc[y]] \leftarrow x$
- 4.  $p[y] \leftarrow p[x]$
- 5. **if**  $p[x] = \mathbf{nil}$  **then**  $root[T] \leftarrow y$
- 6. else if x = lc[p[x]] then  $lc[p[x]] \leftarrow y$
- 7. **else**  $\operatorname{rc}[p[x]] \leftarrow y$
- 8.  $lc[y] \leftarrow x$
- 9.  $p[x] \leftarrow y$



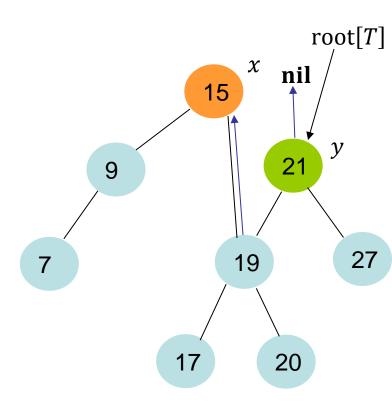
- 1.  $y \leftarrow rc[x]$
- 2.  $rc[x] \leftarrow lc[y]$
- 3. **if**  $lc[y] \neq nil$  then  $p[lc[y]] \leftarrow x$
- 4.  $p[y] \leftarrow p[x]$
- 5. if  $p[x] = nil then root[T] \leftarrow y$
- 6. else if x = lc[p[x]] then  $lc[p[x]] \leftarrow y$
- 7. **else**  $\operatorname{rc}[p[x]] \leftarrow y$
- 8.  $lc[y] \leftarrow x$
- 9.  $p[x] \leftarrow y$



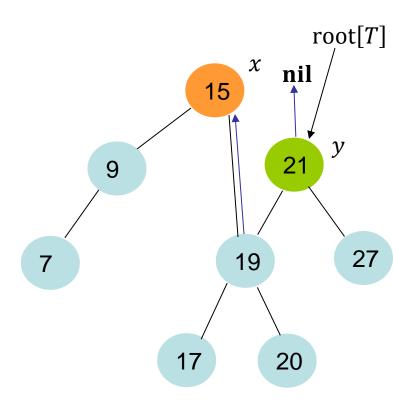
- 1.  $y \leftarrow rc[x]$
- 2.  $rc[x] \leftarrow lc[y]$
- 3. if  $lc[y] \neq nil$  then  $p[lc[y]] \leftarrow x$
- 4.  $p[y] \leftarrow p[x]$
- 5. if  $p[x] = nil then root[T] \leftarrow y$
- 6. else if x = lc[p[x]] then  $lc[p[x]] \leftarrow y$
- 7. **else**  $\operatorname{rc}[p[x]] \leftarrow y$
- 8.  $lc[y] \leftarrow x$
- 9.  $p[x] \leftarrow y$



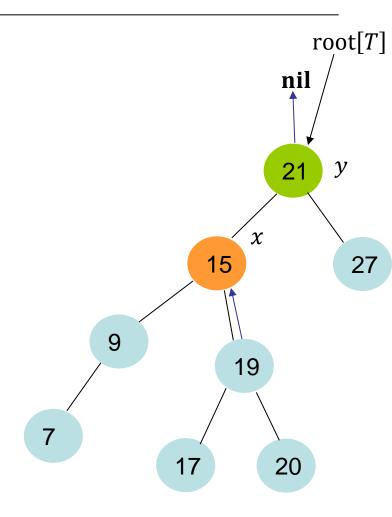
- 1.  $y \leftarrow rc[x]$
- 2.  $rc[x] \leftarrow lc[y]$
- 3. if  $lc[y] \neq nil$  then  $p[lc[y]] \leftarrow x$
- 4.  $p[y] \leftarrow p[x]$
- 5. **if**  $p[x] = nil then root[T] \leftarrow y$
- 6. else if x = lc[p[x]] then  $lc[p[x]] \leftarrow y$
- 7. **else**  $rc[p[x]] \leftarrow y$
- 8.  $lc[y] \leftarrow x$
- 9.  $p[x] \leftarrow y$



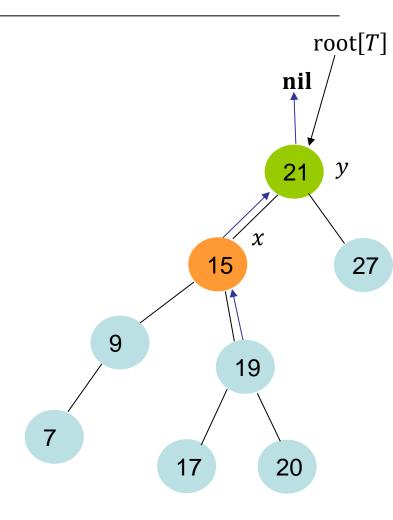
- 1.  $y \leftarrow rc[x]$
- 2.  $rc[x] \leftarrow lc[y]$
- 3. if  $lc[y] \neq nil$  then  $p[lc[y]] \leftarrow x$
- 4.  $p[y] \leftarrow p[x]$
- 5. **if**  $p[x] = \mathbf{nil} \ \mathbf{then} \ \mathrm{root}[T] \leftarrow y$
- 6. else if x = lc[p[x]] then  $lc[p[x]] \leftarrow y$
- 7. **else**  $\operatorname{rc}[p[x]] \leftarrow y$
- 8.  $lc[y] \leftarrow x$
- 9.  $p[x] \leftarrow y$



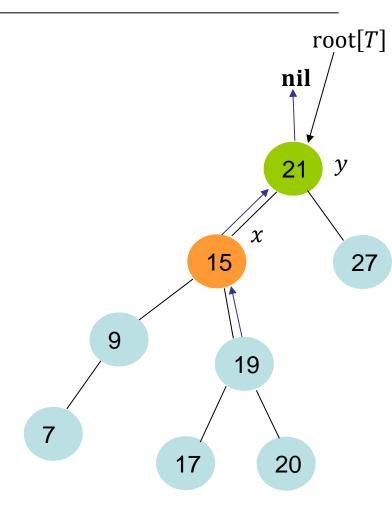
- 1.  $y \leftarrow rc[x]$
- 2.  $rc[x] \leftarrow lc[y]$
- 3. if  $lc[y] \neq nil$  then  $p[lc[y]] \leftarrow x$
- 4.  $p[y] \leftarrow p[x]$
- 5. if  $p[x] = nil then root[T] \leftarrow y$
- 6. else if x = lc[p[x]] then  $lc[p[x]] \leftarrow y$
- 7. **else**  $\operatorname{rc}[p[x]] \leftarrow y$
- 8.  $lc[y] \leftarrow x$
- 9.  $p[x] \leftarrow y$



- 1.  $y \leftarrow rc[x]$
- 2.  $rc[x] \leftarrow lc[y]$
- 3. if  $lc[y] \neq nil$  then  $p[lc[y]] \leftarrow x$
- 4.  $p[y] \leftarrow p[x]$
- 5. if  $p[x] = nil then root[T] \leftarrow y$
- 6. else if x = lc[p[x]] then  $lc[p[x]] \leftarrow y$
- 7. **else**  $\operatorname{rc}[p[x]] \leftarrow y$
- 8.  $lc[y] \leftarrow x$
- 9.  $p[x] \leftarrow y$



- 1.  $y \leftarrow rc[x]$
- 2.  $rc[x] \leftarrow lc[y]$
- 3. if  $lc[y] \neq nil$  then  $p[lc[y]] \leftarrow x$
- 4.  $p[y] \leftarrow p[x]$
- 5. **if**  $p[x] = \mathbf{nil}$  **then**  $root[T] \leftarrow y$
- 6. else if x = lc[p[x]] then  $lc[p[x]] \leftarrow y$
- 7. **else**  $\operatorname{rc}[p[x]] \leftarrow y$
- 8.  $lc[y] \leftarrow x$
- 9.  $p[x] \leftarrow y$





# Dynamische AVL-Bäume

- Operationen Suche, Einfügen, Löschen, Min/Max, Vorgänger/Nachfolger,... wie in der letzten Vorlesung
- Laufzeit O(h) für diese Operationen
- Nur Einfügen/Löschen verändern Struktur des Baums

#### Idee

Wir brauchen eine Prozedur, um die AVL-Eigenschaft nach Einfügen/Löschen wiederherzustellen.

- Dynamische AV
  Operationen S
  Vorgänger/Nac

  Nach Korollar 35
  gilt  $h = \Theta(\log n)$ en, Min/Max, etzten Vorlesung
- Laufzeit **0**(*h*) für diese Operationen
- Nur Einfügen/Löschen verändern Struktur des Baums

## Idee

Wir brauchen eine Prozedur, um die AVL-Eigenschaft nach Einfügen/Löschen wiederherzustellen.



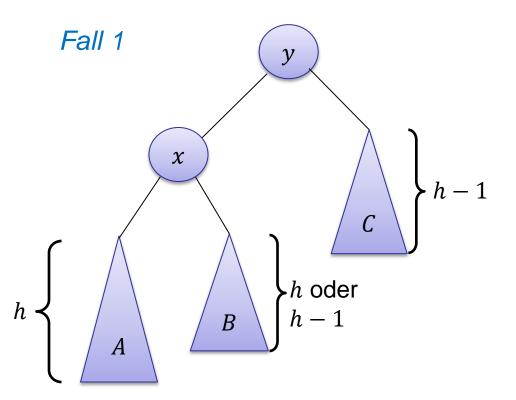
#### **Definition**

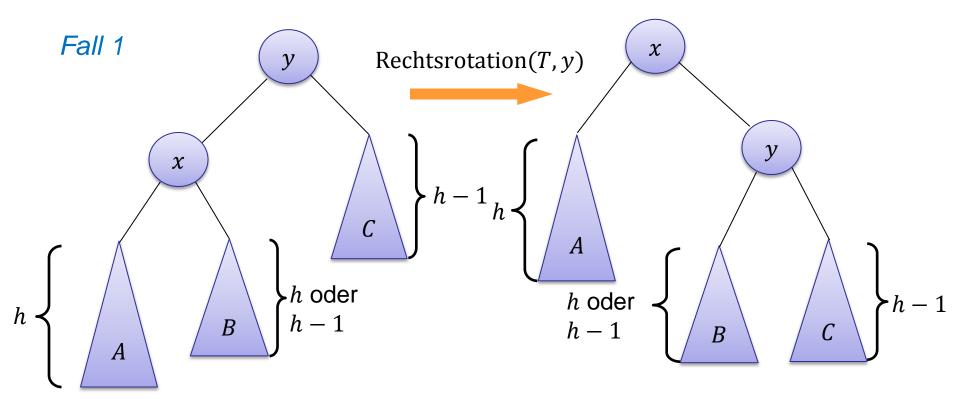
Ein Baum heißt beinahe-AVL-Baum, wenn die AVL-Eigenschaft in jedem Knoten außer der Wurzel erfüllt ist und sich die Höhe der Unterbäume der Wurzel um höchstens 2 unterscheidet.

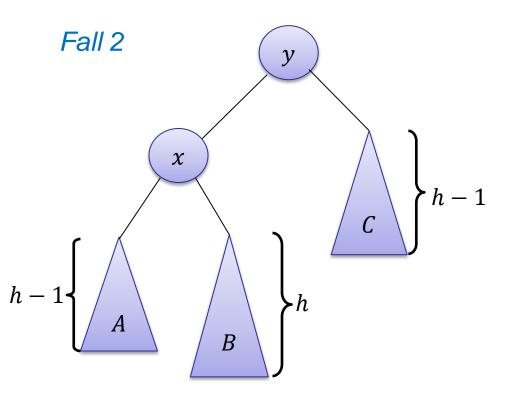


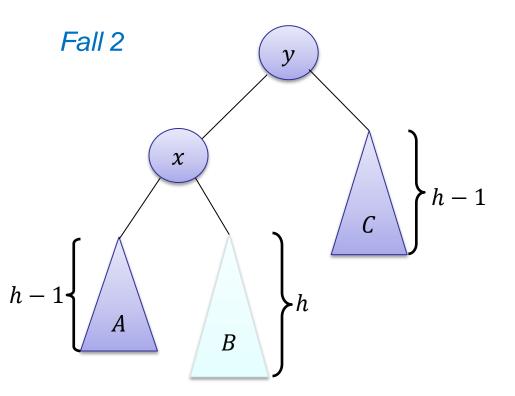
# **Unterproblem**

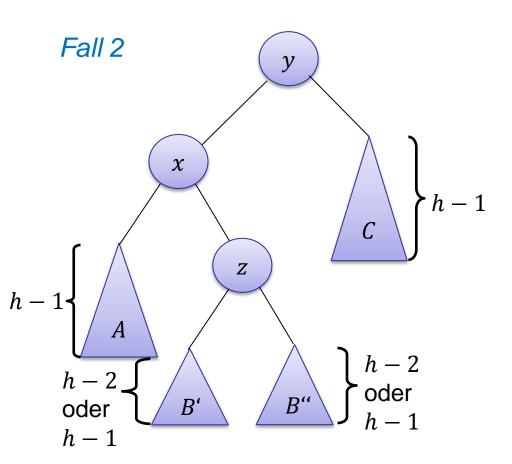
- Umformen eines beinahe-AVL-Baums in einen AVL-Baum mit Hilfe von Rotationen
- O.b.d.A.: Linker Teilbaum der Wurzel h\u00f6her als der rechte

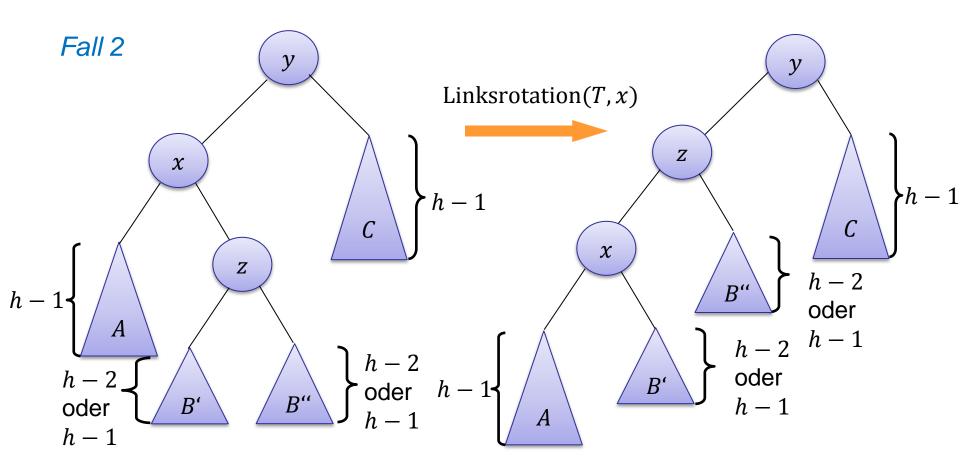


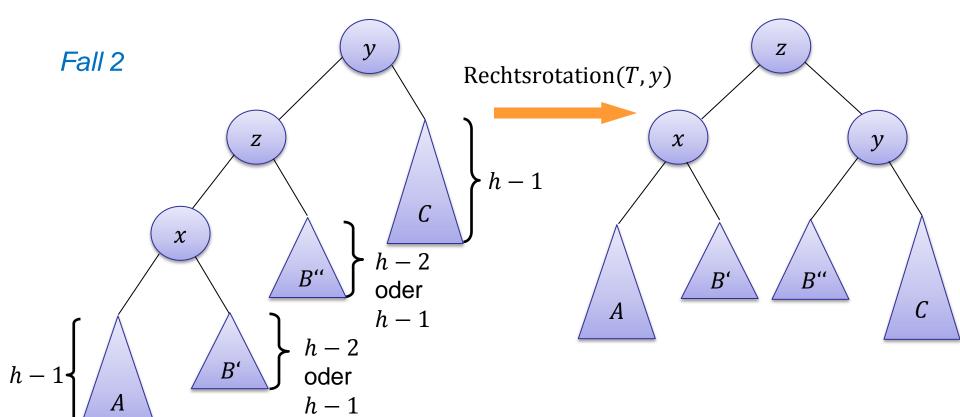






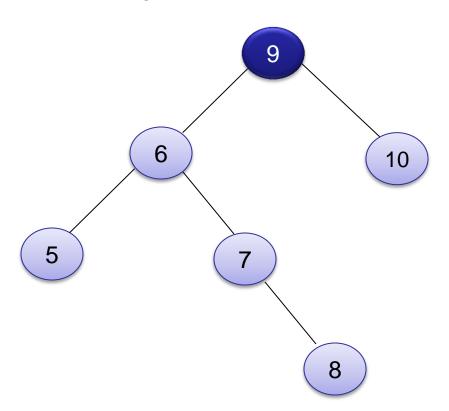






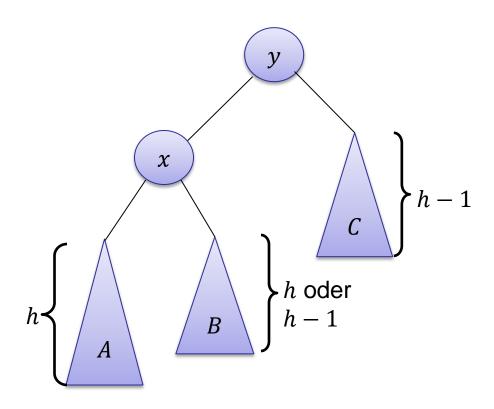
# Aufgabe

Bestimmen Sie den richtigen Fall und führen Sie die Rotation(en) durch



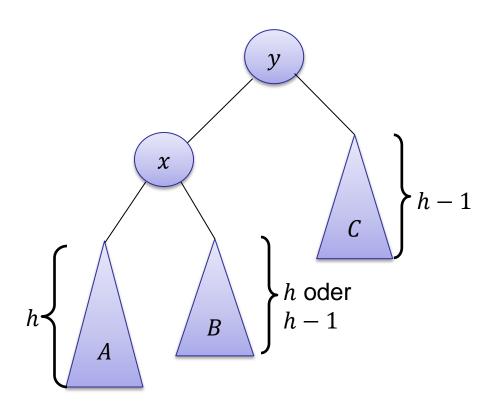
## Balance(T)

- 1.  $t \leftarrow \text{root}[T]$
- 2. **if** h[lc[t]] > h[rc[t]] + 1 **then**
- 3. if  $h\left[\operatorname{lc}\left[\operatorname{lc}[t]\right]\right] < h\left[\operatorname{rc}\left[\operatorname{lc}[t]\right]\right]$  then
- 4. Linksrotation(T, lc[t])
- 5. Rechtsrotation(T, t)
- 6. else if h[rc[t]] > h[lc[t]] + 1 then
- 7. **if**  $h\left[\operatorname{rc}[\operatorname{rc}[t]]\right] < h\left[\operatorname{lc}[\operatorname{rc}[t]]\right]$  **then**
- 8. Rechtsrotation(T, rc[t])
- 9. Linksrotation(T, t)



## Balance(T)

- 1.  $t \leftarrow \text{root}[T]$
- 2. **if** h[lc[t]] > h[rc[t]] + 1 **then**
- 3. **if**  $h\left[\operatorname{lc}\left[\operatorname{lc}\left[t\right]\right]\right] < h\left[\operatorname{rc}\left[\operatorname{lc}\left[t\right]\right]\right]$  **then**
- 4. Linksrotation(T, lc[t])
- 5. Rechtsrotation(T, t)
- 6. **else if** h[rc[t]] > h[lc[t]] + 1 **then**
- 7. **if**  $h\left[\operatorname{rc}[\operatorname{rc}[t]]\right] < h\left[\operatorname{lc}[\operatorname{rc}[t]]\right]$  **then**
- 8. Rechtsrotation(T, rc[t])
- 9. Linksrotation(T, t)



Balance(T)

1. 
$$t \leftarrow \text{root}[T]$$

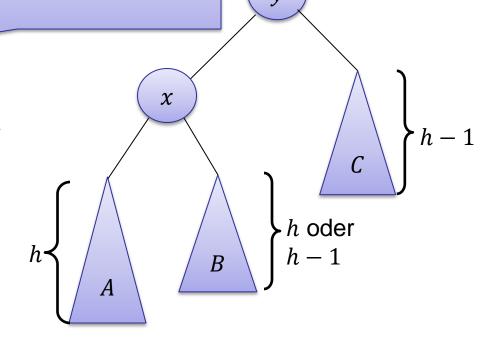
2. **if** 
$$h[lc[t]] > h[rc[t]] + 1$$
 **then**

3. **if** 
$$h\left[\operatorname{lc}\left[\operatorname{lc}\left[t\right]\right]\right] < h\left[\operatorname{rc}\left[\operatorname{lc}\left[t\right]\right]\right]$$
 **then**

- 4. Linksrotation(T, lc[t])
- 5. Rechtsrotation(T, t)
- 6. **else if** h[rc[t]] > h[lc[t]] + 1 **then**

7. **if** 
$$h\left[\operatorname{rc}[\operatorname{rc}[t]]\right] < h\left[\operatorname{lc}[\operatorname{rc}[t]]\right]$$
 **then**

- 8. Rechtsrotation(T, rc[t])
- 9. Linksrotation(T, t)



h gibt Höhe des Teilbaums an.

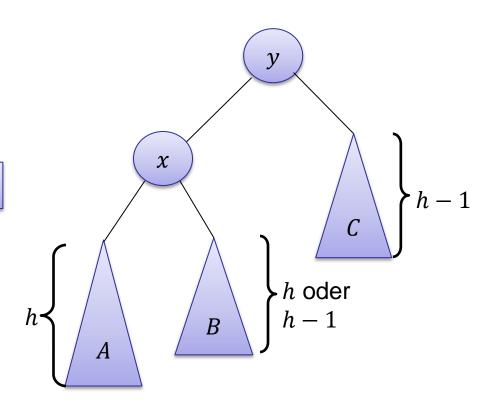
Dies müssen wir zusätzlich in

erhalten.

unserer Datenstruktur aufrecht

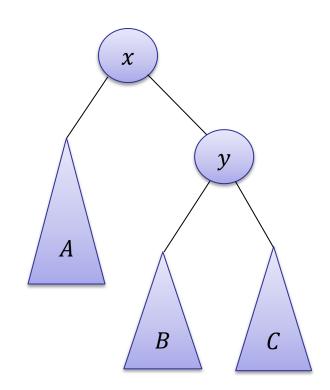
## Balance(T)

- 1.  $t \leftarrow \text{root}[T]$
- 2. **if** h[lc[t]] > h[rc[t]] + 1 **then**
- 3.  $\left| \mathbf{if} \ h\left[ \mathrm{lc}\left[\mathrm{lc}[t]\right] \right] < h\left[ \mathrm{rc}\left[\mathrm{lc}[t]\right] \right] \mathbf{then} \right|$
- 4. Linksrotation(T, lc[t])
- 5. Rechtsrotation(T, t)
- 6. **else if** h[rc[t]] > h[lc[t]] + 1 **then**
- 7. **if**  $h\left[\operatorname{rc}[\operatorname{rc}[t]]\right] < h\left[\operatorname{lc}[\operatorname{rc}[t]]\right]$  **then**
- 8. Rechtsrotation(T, rc[t])
- 9. Linksrotation(T, t)



## Balance(T)

- 1.  $t \leftarrow \text{root}[T]$
- 2. **if** h[lc[t]] > h[rc[t]] + 1 **then**
- 3. if  $h\left[\operatorname{lc}\left[\operatorname{lc}[t]\right]\right] < h\left[\operatorname{rc}\left[\operatorname{lc}[t]\right]\right]$  then
- 4. Linksrotation(T, lc[t])
- 5. Rechtsrotation(T, t)
- 6. else if h[rc[t]] > h[lc[t]] + 1 then
- 7. **if**  $h\left[\operatorname{rc}[\operatorname{rc}[t]]\right] < h\left[\operatorname{lc}[\operatorname{rc}[t]]\right]$  **then**
- 8. Rechtsrotation(T, rc[t])
- 9. Linksrotation(T, t)

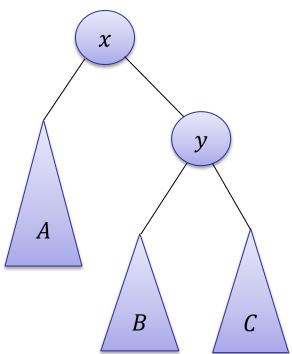


• Laufzeit: **0**(1)

## Balance(T)

- 1.  $t \leftarrow \text{root}[T]$
- 2. **if** h[lc[t]] > h[rc[t]] + 1 **then**
- if  $h\left[\operatorname{lc}\left[\operatorname{lc}[t]\right]\right] < h\left[\operatorname{rc}\left[\operatorname{lc}[t]\right]\right]$  then
- Linksrotation(T, lc[t])
- Rechtsrotation(T, t)
- else if h[rc[t]] > h[lc[t]] + 1 then
- 8.

if  $h\left[\operatorname{rc}\left[\operatorname{rc}\left[t\right]\right]\right] < h\left[\operatorname{lc}\left[\operatorname{rc}\left[t\right]\right]\right]$  then A Rechtsrotation(T, rc[t]) Linksrotation(T, t)BWichtiger Hinweis Nach allen Rotationen muss zusätzlich noch die Höhe der Knoten x und y angepasst werden



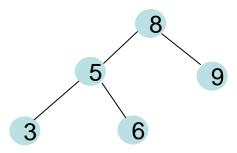
# Kurze Zusammenfassung

- Wir können aus einem beinahe-AVL-Baum mit Hilfe von maximal 2 Rotationen einen AVL-Baum machen
- Dabei erhöht sich die Höhe des Baums nicht

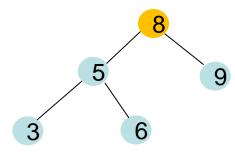
# Einfügen

- Wir fügen ein wie früher
- Dann laufen wir den Pfad zur Wurzel zurück
- An jedem Knoten balancieren wir, falls der Unterbaum ein beinahe-AVL-Baum ist

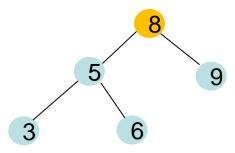
- 1. if t = nil then
- 2.  $t \leftarrow \mathbf{new} \operatorname{node}(x)$ ;  $h[t] \leftarrow 0$ ;  $\mathbf{return}$
- 3. **else if** key[x] < key[t] **then** AVL-Einfügen(lc[t], x)
- **4. else if** key[x] > key[t] **then** AVL-Einfügen(rc[t], x)
- 5. else return ➤ Schlüssel schon vorhanden
- 6.  $h[t] \leftarrow 1 + \max\{h[lc[t]], h[rc[t]]\}$
- 7. Balance(t)



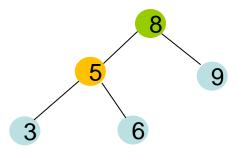
- 1. if t = nil then
- 2.  $t \leftarrow \text{new } \text{node}(x); h[t] \leftarrow 0; \text{ return}$
- 3. **else if** key[x] < key[t] **then** AVL-Einfügen(lc[t], x)
- **4. else if** key[x] > key[t] **then** AVL-Einfügen(rc[t], x)
- 5. else return ➤ Schlüssel schon vorhanden
- 6.  $h[t] \leftarrow 1 + \max\{h[lc[t]], h[rc[t]]\}$
- 7. Balance(t)



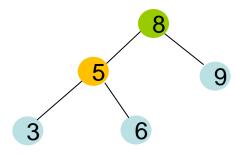
- 1. if t = nil then
- 2.  $t \leftarrow \mathbf{new} \operatorname{node}(x); h[t] \leftarrow 0; \mathbf{return}$
- 3. **else if** key[x] < key[t] **then** AVL-Einfügen(lc[t], x)
- **4**. **else if** key[x] > key[t] **then** AVL-Einfügen(rc[t], x)
- 5. else return ➤ Schlüssel schon vorhanden
- 6.  $h[t] \leftarrow 1 + \max\{h[lc[t]], h[rc[t]]\}$
- 7. Balance(t)



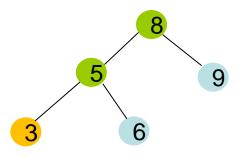
- 1. if t = nil then
- 2.  $t \leftarrow \mathbf{new} \operatorname{node}(x); h[t] \leftarrow 0; \mathbf{return}$
- 3. **else if** key[x] < key[t] **then** AVL-Einfügen(lc[t], x)
- **4. else if** key[x] > key[t] **then** AVL-Einfügen(rc[t], x)
- 5. else return ➤ Schlüssel schon vorhanden
- 6.  $h[t] \leftarrow 1 + \max\{h[lc[t]], h[rc[t]]\}$
- 7. Balance(t)



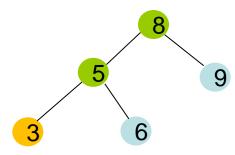
- 1. if t = nil then
- 2.  $t \leftarrow \mathbf{new} \operatorname{node}(x)$ ;  $h[t] \leftarrow 0$ ;  $\mathbf{return}$
- 3. **else if** key[x] < key[t] **then** AVL-Einfügen(lc[t], x)
- **4**. **else if** key[x] > key[t] **then** AVL-Einfügen(rc[t], x)
- 5. else return ➤ Schlüssel schon vorhanden
- 6.  $h[t] \leftarrow 1 + \max\{h[lc[t]], h[rc[t]]\}$
- 7. Balance(t)



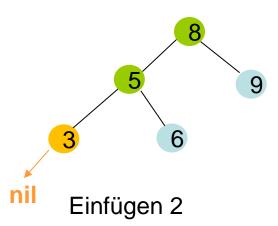
- 1. if t = nil then
- 2.  $t \leftarrow \mathbf{new} \operatorname{node}(x)$ ;  $h[t] \leftarrow 0$ ;  $\mathbf{return}$
- 3. **else if** key[x] < key[t] **then** AVL-Einfügen(lc[t], x)
- **4. else if** key[x] > key[t] **then** AVL-Einfügen(rc[t], x)
- 5. else return ➤ Schlüssel schon vorhanden
- 6.  $h[t] \leftarrow 1 + \max\{h[lc[t]], h[rc[t]]\}$
- 7. Balance(t)



- 1. if t = nil then
- 2.  $t \leftarrow \mathbf{new} \operatorname{node}(x); h[t] \leftarrow 0; \mathbf{return}$
- 3. **else if** key[x] < key[t] **then** AVL-Einfügen(lc[t], x)
- **4**. **else if** key[x] > key[t] **then** AVL-Einfügen(rc[t], x)
- 5. else return ➤ Schlüssel schon vorhanden
- 6.  $h[t] \leftarrow 1 + \max\{h[lc[t]], h[rc[t]]\}$
- 7. Balance(t)



- 1. if t = nil then
- 2.  $t \leftarrow \mathbf{new} \operatorname{node}(x); h[t] \leftarrow 0; \mathbf{return}$
- 3. **else if** key[x] < key[t] **then** AVL-Einfügen(lc[t], x)
- **4. else if** key[x] > key[t] **then** AVL-Einfügen(rc[t], x)
- 5. else return ➤ Schlüssel schon vorhanden
- 6.  $h[t] \leftarrow 1 + \max\{h[lc[t]], h[rc[t]]\}$
- 7. Balance(t)



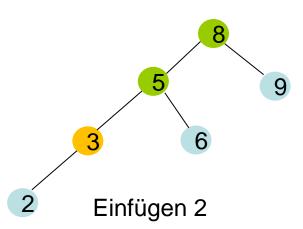
AVL-Einfügen(t, x)

- 1. if t = nil then
- 2.  $t \leftarrow \mathbf{new} \operatorname{node}(x); h[t] \leftarrow 0; \mathbf{return}$
- 3. **else if** key[x] < key[t] **then** AVL-Einfüge. (c[t], x)
- 4. **else if** key[x] > key[t] **then** AVL-Einfügen()
- 5. else return > Schlüssel schon vorha Neuen Knoten erzeugen.
- 6.  $h[t] \leftarrow 1 + \max\{h[lc[t]], h[rc[t]]\}$
- 7. Balance(t)

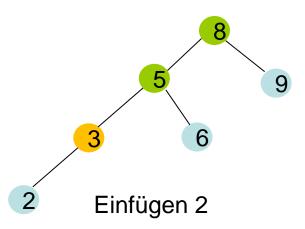
Zusätzlich noch Zeiger lc[t] und rc[t] auf **nil** setzen, sowie p[t] und den Zeiger von p[t] setzen.



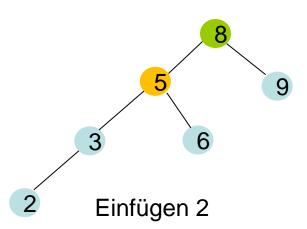
- 1. if t = nil then
- 2.  $t \leftarrow \mathbf{new} \operatorname{node}(x); h[t] \leftarrow 0; \mathbf{return}$
- 3. **else if** key[x] < key[t] **then** AVL-Einfügen(lc[t], x)
- **4. else if** key[x] > key[t] **then** AVL-Einfügen(rc[t], x)
- 5. else return ➤ Schlüssel schon vorhanden
- 6.  $h[t] \leftarrow 1 + \max\{h[lc[t]], h[rc[t]]\}$
- 7. Balance(t)



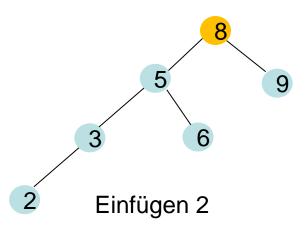
- 1. if t = nil then
- 2.  $t \leftarrow \mathbf{new} \operatorname{node}(x); h[t] \leftarrow 0; \mathbf{return}$
- 3. **else if** key[x] < key[t] **then** AVL-Einfügen(lc[t], x)
- **4. else if** key[x] > key[t] **then** AVL-Einfügen(rc[t], x)
- 5. else return ➤ Schlüssel schon vorhanden
- 6.  $h[t] \leftarrow 1 + \max\{h[lc[t]], h[rc[t]]\}$
- 7. Balance(t)



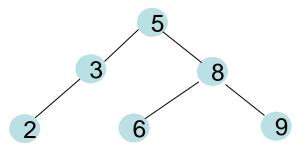
- 1. if t = nil then
- 2.  $t \leftarrow \mathbf{new} \operatorname{node}(x); h[t] \leftarrow 0; \mathbf{return}$
- 3. **else if** key[x] < key[t] **then** AVL-Einfügen(lc[t], x)
- **4. else if** key[x] > key[t] **then** AVL-Einfügen(rc[t], x)
- 5. else return ➤ Schlüssel schon vorhanden
- 6.  $h[t] \leftarrow 1 + \max\{h[lc[t]], h[rc[t]]\}$
- 7. Balance(t)



- 1. if t = nil then
- 2.  $t \leftarrow \mathbf{new} \operatorname{node}(x); h[t] \leftarrow 0; \mathbf{return}$
- 3. **else if** key[x] < key[t] **then** AVL-Einfügen(lc[t], x)
- **4. else if** key[x] > key[t] **then** AVL-Einfügen(rc[t], x)
- 5. else return ➤ Schlüssel schon vorhanden
- 6.  $h[t] \leftarrow 1 + \max\{h[lc[t]], h[rc[t]]\}$
- 7. Balance(t)



- 1. if t = nil then
- 2.  $t \leftarrow \mathbf{new} \operatorname{node}(x)$ ;  $h[t] \leftarrow 0$ ;  $\mathbf{return}$
- 3. **else if** key[x] < key[t] **then** AVL-Einfügen(lc[t], x)
- **4. else if** key[x] > key[t] **then** AVL-Einfügen(rc[t], x)
- 5. else return ➤ Schlüssel schon vorhanden
- 6.  $h[t] \leftarrow 1 + \max\{h[lc[t]], h[rc[t]]\}$
- 7. Balance(t)



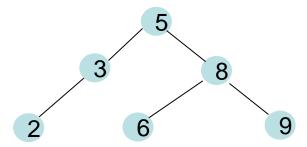
Einfügen 2

# AVL-Einfügen(t, x)

- 1. if t = nil then
- 2.  $t \leftarrow \mathbf{new} \operatorname{node}(x); h[t] \leftarrow 0; \mathbf{return}$
- 3. **else if** key[x] < key[t] **then** AVL-Einfügen(lc[t], x)
- **4. else if** key[x] > key[t] **then** AVL-Einfügen(rc[t], x)
- 5. else return ➤ Schlüssel schon vorhanden
- 6.  $h[t] \leftarrow 1 + \max\{h[lc[t]], h[rc[t]]\}$
- 7. Balance(t)

### Laufzeit

•  $\mathbf{0}(h) = \mathbf{0}(\log n)$ 





#### Satz 36

Wird mit AVL-Einfügen ein Element in einen AVL-Baum der Höhe h eingefügt, so ist der resultierende Baum ein AVL-Baum der Höhe h oder h+1.



### Satz 36

Wird mit AVL-Einfügen ein Ele so ist der resultierende Baum

### AVL-Einfügen(t, x)

- 1. if t = nil then
- 2.  $t \leftarrow \mathbf{new} \operatorname{node}(x); h[t] \leftarrow 0; \mathbf{return}$
- B. **else if** key[x] < key[t] **then** AVL-Einfügen(lc[t], x)
- 4. **else if** key[x] > key[t] **then** AVL-Einfügen(rc[t], x)
- 5. else return > Schlüssel schon vorhanden
- 6.  $h[t] \leftarrow 1 + \max\{h[lc[t]], h[rc[t]]\}$
- 7. Balance(t)

- Induktion über die Höhe des Baumes.
- (I.A.): Für Bäume der Höhe −1 und 0 ist die Aussage korrekt.



### Satz 36

Wird mit AVL-Einfügen ein Ele so ist der resultierende Baum

# AVL-Einfügen(t, x)

- 1. if t = nil then
- 2.  $t \leftarrow \mathbf{new} \operatorname{node}(x); h[t] \leftarrow 0; \mathbf{return}$
- B. **else if** key[x] < key[t] **then** AVL-Einfügen(lc[t], x)
- 4. **else if** key[x] > key[t] **then** AVL-Einfügen(rc[t], x)
- 5. else return > Schlüssel schon vorhanden
- 6.  $h[t] \leftarrow 1 + \max\{h[lc[t]], h[rc[t]]\}$
- 7. Balance(t)

- Induktion über die Höhe des Baumes.
- (I.A.): Für Bäume der Höhe −1 und 0 ist die Aussage korrekt.
- (I.V.): Der Satz gilt für Bäume der Höhe  $j, -1 \le j \le h$ .



### Satz 36

Wird mit AVL-Einfügen ein Ele so ist der resultierende Baum

# AVL-Einfügen(t, x)

- 1. if t = nil then
- 2.  $t \leftarrow \mathbf{new} \operatorname{node}(x); h[t] \leftarrow 0; \mathbf{return}$
- 3. **else if** key[x] < key[t] **then** AVL-Einfügen(lc[t], x)
- 4. **else if** key[x] > key[t] **then** AVL-Einfügen(rc[t], x)
- 5. else return > Schlüssel schon vorhanden
- 6.  $h[t] \leftarrow 1 + \max\{h[lc[t]], h[rc[t]]\}$
- 7. Balance(t)

- Induktion über die Höhe des Baumes.
- (I.A.): Für Bäume der Höhe −1 und 0 ist die Aussage korrekt.
- (I.V.): Der Satz gilt für Bäume der Höhe  $j, -1 \le j \le h$ .
- (I.S.): Betrachte den Aufruf von AVL-Einfügen in einem AVL-Baum der Höhe  $h+1 \ge 0$ .



### Satz 36

Wird mit AVL-Einfügen ein Ele so ist der resultierende Baum

### AVL-Einfügen(t, x)

- 1. if t = nil then
- 2.  $t \leftarrow \mathbf{new} \operatorname{node}(x); h[t] \leftarrow 0; \mathbf{return}$
- B. **else if** key[x] < key[t] **then** AVL-Einfügen(lc[t], x)
- 4. **else if** key[x] > key[t] **then** AVL-Einfügen(rc[t], x)
- 5. else return > Schlüssel schon vorhanden
- 6.  $h[t] \leftarrow 1 + \max\{h[lc[t]], h[rc[t]]\}$
- 7. Balance(t)

- Induktion über die Höhe des Baumes.
- (I.A.): Für Bäume der Höhe −1 und 0 ist die Aussage korrekt.
- (I.V.): Der Satz gilt für Bäume der Höhe  $j, -1 \le j \le h$ .
- (I.S.): Betrachte den Aufruf von AVL-Einfügen in einem AVL-Baum der Höhe  $h+1 \ge 0$ .
- Sei o.b.d.A. key[x] < key[t] (der andere Fall ist symmetrisch).



# Satz 36

Wird mit AVL-Einfügen ein Ele so ist der resultierende Baum

# AVL-Einfügen(t, x)

- 1. if t = nil then
- 2.  $t \leftarrow \mathbf{new} \operatorname{node}(x); h[t] \leftarrow 0; \mathbf{return}$
- B. **else if** key[x] < key[t] **then** AVL-Einfügen(lc[t], x)
- 4. **else if** key[x] > key[t] **then** AVL-Einfügen(rc[t], x)
- 5. else return > Schlüssel schon vorhanden
- 6.  $h[t] \leftarrow 1 + \max\{h[lc[t]], h[rc[t]]\}$
- 7. Balance(t)

- Induktion über die Höhe des Baumes.
- (I.A.): Für Bäume der Höhe -1 und 0 ist die Aussage korrekt.
- (I.V.): Der Satz gilt für Bäume der Höhe  $j, -1 \le j \le h$ .
- (I.S.): Betrachte den Aufruf von AVL-Einfügen in einem AVL-Baum der Höhe  $h+1 \ge 0$ .
- Sei o.b.d.A. key[x] < key[t] (der andere Fall ist symmetrisch).
- Da  $h + 1 \ge 0$  ist, wird Zeile (3) ausgeführt.



### Satz 36

Wird mit AVL-Einfügen ein Ele so ist der resultierende Baum

# AVL-Einfügen(t, x)

- 1. if t = nil then
- 2.  $t \leftarrow \mathbf{new} \operatorname{node}(x); h[t] \leftarrow 0; \mathbf{return}$
- B. **else if** key[x] < key[t] **then** AVL-Einfügen(lc[t], x)
- 4. **else if** key[x] > key[t] **then** AVL-Einfügen(rc[t], x)
- 5. else return > Schlüssel schon vorhanden
- 6.  $h[t] \leftarrow 1 + \max\{h[lc[t]], h[rc[t]]\}$
- 7. Balance(t)

- Induktion über die Höhe des Baumes.
- (I.A.): Für Bäume der Höhe -1 und 0 ist die Aussage korrekt.
- (I.V.): Der Satz gilt für Bäume der Höhe  $j, -1 \le j \le h$ .
- (I.S.): Betrachte den Aufruf von AVL-Einfügen in einem AVL-Baum der Höhe  $h+1 \ge 0$ .
- Sei o.b.d.A. key[x] < key[t] (der andere Fall ist symmetrisch).
- Da  $h + 1 \ge 0$  ist, wird Zeile (3) ausgeführt.



### Satz 36

Wird mit AVL-Einfügen ein Ele so ist der resultierende Baum

### AVL-Einfügen(t, x)

- 1. if t = nil then
- 2.  $t \leftarrow \mathbf{new} \operatorname{node}(x); h[t] \leftarrow 0; \mathbf{return}$
- 3. **else if** key[x] < key[t] **then** AVL-Einfügen(lc[t], x)
- 4. **else if** key[x] > key[t] **then** AVL-Einfügen(rc[t], x)
- 5. else return > Schlüssel schon vorhanden
- 6.  $h[t] \leftarrow 1 + \max\{h[lc[t]], h[rc[t]]\}$
- 7. Balance(t)

#### Beweis

Nach (I.V.) ist der Baum lc[t] nach Einfügen ein AVL-Baum mit Höhe r oder r+1, wobei r die Höhe vor dem Einfügen war.



### Satz 36

Wird mit AVL-Einfügen ein Ele so ist der resultierende Baum

### AVL-Einfügen(t, x)

- 1. if t = nil then
- 2.  $t \leftarrow \mathbf{new} \operatorname{node}(x); h[t] \leftarrow 0; \mathbf{return}$
- 3. **else if** key[x] < key[t] **then** AVL-Einfügen(lc[t], x)
- 4. **else if** key[x] > key[t] **then** AVL-Einfügen(rc[t], x)
- 5. else return > Schlüssel schon vorhanden
- 6.  $h[t] \leftarrow 1 + \max\{h[lc[t]], h[rc[t]]\}$
- 7. Balance(t)

- Nach (I.V.) ist der Baum lc[t] nach Einfügen ein AVL-Baum mit Höhe r oder r+1, wobei r die Höhe vor dem Einfügen war.
- Hat lc[t] nach dem Einfügen Höhe h oder h-1, so ist t ein AVL-Baum.



### Satz 36

Wird mit AVL-Einfügen ein Ele so ist der resultierende Baum

### AVL-Einfügen(t, x)

- 1. if t = nil then
- 2.  $t \leftarrow \mathbf{new} \operatorname{node}(x); h[t] \leftarrow 0; \mathbf{return}$
- 3. **else if** key[x] < key[t] **then** AVL-Einfügen(lc[t], x)
- 4. **else if** key[x] > key[t] **then** AVL-Einfügen(rc[t], x)
- 5. else return > Schlüssel schon vorhanden
- 6.  $h[t] \leftarrow 1 + \max\{h[lc[t]], h[rc[t]]\}$
- 7. Balance(t)

- Nach (I.V.) ist der Baum lc[t] nach Einfügen ein AVL-Baum mit Höhe r oder r+1, wobei r die Höhe vor dem Einfügen war.
- Hat lc[t] nach dem Einfügen Höhe h oder h-1, so ist t ein AVL-Baum.
- Hat lc[t] nach dem Einfügen Höhe h+1, so ist t u.U. ein beinahe-AVL-Baum.



### Satz 36

Wird mit AVL-Einfügen ein Ele so ist der resultierende Baum

### AVL-Einfügen(t, x)

- 1. if t = nil then
- 2.  $t \leftarrow \mathbf{new} \operatorname{node}(x); h[t] \leftarrow 0; \mathbf{return}$
- 3. **else if** key[x] < key[t] **then** AVL-Einfügen(lc[t], x)
- 4. **else if** key[x] > key[t] **then** AVL-Einfügen(rc[t], x)
- 5. else return > Schlüssel schon vorhanden
- 6.  $h[t] \leftarrow 1 + \max\{h[lc[t]], h[rc[t]]\}$
- 7. Balance(t)

- Nach (I.V.) ist der Baum lc[t] nach Einfügen ein AVL-Baum mit Höhe r oder r+1, wobei r die Höhe vor dem Einfügen war.
- Hat lc[t] nach dem Einfügen Höhe h oder h-1, so ist t ein AVL-Baum.
- Hat lc[t] nach dem Einfügen Höhe h + 1, so ist t u.U. ein beinahe-AVL-Baum.
- Dies wird durch in Zeile 7 durch Balance korrigiert.



### Satz 36

Wird mit AVL-Einfügen ein Ele so ist der resultierende Baum

### AVL-Einfügen(t, x)

- 1. if t = nil then
- 2.  $t \leftarrow \mathbf{new} \operatorname{node}(x); h[t] \leftarrow 0; \mathbf{return}$
- B. **else if** key[x] < key[t] **then** AVL-Einfügen(lc[t], x)
- 4. **else if** key[x] > key[t] **then** AVL-Einfügen(rc[t], x)
- 5. else return > Schlüssel schon vorhanden
- 6.  $h[t] \leftarrow 1 + \max\{h[lc[t]], h[rc[t]]\}$
- 7. Balance(t)

- Nach (I.V.) ist der Baum lc[t] nach Einfügen ein AVL-Baum mit Höhe r oder r+1, wobei r die Höhe vor dem Einfügen war.
- Hat lc[t] nach dem Einfügen Höhe h oder h-1, so ist t ein AVL-Baum.
- Hat lc[t] nach dem Einfügen Höhe h + 1, so ist t u.U. ein beinahe-AVL-Baum.
- Dies wird durch in Zeile 7 durch Balance korrigiert.
- Außerdem erhöht Balance die Höhe nicht und verringert sie maximal um 1.



### Satz 36

Wird mit AVL-Einfügen ein Ele so ist der resultierende Baum

### AVL-Einfügen(t, x)

- 1. if t = nil then
- 2.  $t \leftarrow \mathbf{new} \operatorname{node}(x); h[t] \leftarrow 0; \mathbf{return}$
- 3. **else if** key[x] < key[t] **then** AVL-Einfügen(lc[t], x)
- 4. **else if** key[x] > key[t] **then** AVL-Einfügen(rc[t], x)
- 5. else return > Schlüssel schon vorhanden
- 6.  $h[t] \leftarrow 1 + \max\{h[lc[t]], h[rc[t]]\}$
- 7. Balance(t)

- Nach (I.V.) ist der Baum lc[t] nach Einfügen ein AVL-Baum mit Höhe r oder r+1, wobei r die Höhe vor dem Einfügen war.
- Hat lc[t] nach dem Einfügen Höhe h oder h-1, so ist t ein AVL-Baum.
- Hat lc[t] nach dem Einfügen Höhe h + 1, so ist t u.U. ein beinahe-AVL-Baum.
- Dies wird durch in Zeile 7 durch Balance korrigiert.
- Außerdem erhöht Balance die Höhe nicht und verringert sie maximal um 1.
- Also hat der Baum nach dem Einfügen Höhe h + 1 oder h + 2.



### Satz 36

Wird mit AVL-Einfügen ein Ele so ist der resultierende Baum

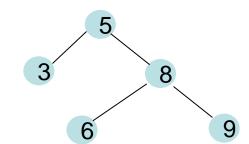
### AVL-Einfügen(t, x)

- 1. if t = nil then
- 2.  $t \leftarrow \mathbf{new} \operatorname{node}(x); h[t] \leftarrow 0; \mathbf{return}$
- B. **else if** key[x] < key[t] **then** AVL-Einfügen(lc[t], x)
- 4. **else if** key[x] > key[t] **then** AVL-Einfügen(rc[t], x)
- 5. else return > Schlüssel schon vorhanden
- 6.  $h[t] \leftarrow 1 + \max\{h[lc[t]], h[rc[t]]\}$
- 7. Balance(t)

- Nach (I.V.) ist der Baum lc[t] nach Einfügen ein AVL-Baum mit Höhe r oder r+1, wobei r die Höhe vor dem Einfügen war.
- Hat lc[t] nach dem Einfügen Höhe h oder h-1, so ist t ein AVL-Baum.
- Hat lc[t] nach dem Einfügen Höhe h+1, so ist t u.U. ein beinahe-AVL-Baum.
- Dies wird durch in Zeile 7 durch Balance korrigiert.
- Außerdem erhöht Balance die Höhe nicht und verringert sie maximal um 1.
- Also hat der Baum nach dem Einfügen Höhe h + 1 oder h + 2.

```
AVL-Löschen(t, x)
```

- 1. **if** x < key[t] **then** AVL-Löschen(lc[t], x)
- 2. **else if** x > key[t] **then** AVL-Löschen(rc[t], x)
- 3. else if t = nil then return > x nicht im Baum
- **4. else if** lc[t] = nil **then** ersetze t durch rc[t]
- 5. **else if** rc[t] = nil **then** ersetze t durch lc[t]
- 6. **else** u = MaximumSuche(lc[t])
- 7. Kopiere Informationen von u nach t
- 8. AVL-Löschen(key[u], lc[t])
- 9. if  $t \neq \text{nil then } h[t] \leftarrow 1 + \max\{h[lc[t]], h[rc[t]]\}$
- 10. Balance(t)



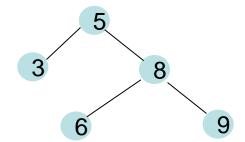


x bezeichnet Schlüssel des zu löschenden

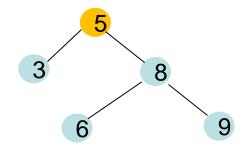
# Datenstrukture Elements.

# AVL-Löschen(t, x)

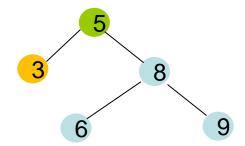
- 1. **if** x < key[t] **then** AVL-Löschen(lc[t], x)
- 2. **else if** x > key[t] **then** AVL-Löschen(rc[t], x)
- 3. else if t = nil then return > x nicht im Baum
- **4. else if** lc[t] = nil then ersetze t durch <math>rc[t]
- 5. **else if** rc[t] = nil **then** ersetze t durch lc[t]
- 6. **else** u = MaximumSuche(lc[t])
- 7. Kopiere Informationen von u nach t
- 8. AVL-Löschen(key[u], lc[t])
- 9. if  $t \neq \text{nil then } h[t] \leftarrow 1 + \max\{h[lc[t]], h[rc[t]]\}$
- 10. Balance(t)



```
AVL-Löschen(t, x)
if x < key[t] then AVL-Löschen(lc[t], x)</li>
else if x > key[t] then AVL-Löschen(rc[t], x)
else if t = nil then return ➤ x nicht im Baum
else if lc[t] = nil then ersetze t durch rc[t]
else if rc[t] = nil then ersetze t durch lc[t]
else if rc[t] = nil then ersetze t durch lc[t]
else u = MaximumSuche(lc[t])
Kopiere Informationen von u nach t
AVL-Löschen(key[u], lc[t])
if t ≠ nil then h[t] ← 1 + max{h[lc[t]], h[rc[t]]}
Balance(t)
```



```
AVL-Löschen(t,x)
1. if x < key[t] then AVL-Löschen(lc[t],x)</li>
2. else if x > key[t] then AVL-Löschen(rc[t],x)
3. else if t = nil then return ➤ x nicht im Baum
4. else if lc[t] = nil then ersetze t durch rc[t]
5. else if rc[t] = nil then ersetze t durch lc[t]
6. else u = MaximumSuche(lc[t])
7. Kopiere Informationen von u nach t
8. AVL-Löschen(key[u], lc[t])
9. if t ≠ nil then h[t] ← 1 + max{h[lc[t]], h[rc[t]]}
10. Balance(t)
```



```
AVL-Löschen(t,x)

1. if x < \text{key}[t] then AVL-Löschen(\text{lc}[t],x)

2. else if x > \text{key}[t] then AVL-Löschen(\text{rc}[t])

3. else if t = \text{nil} then return \triangleright x nicht im Bacilla else if \text{lc}[t] = \text{nil} then ersetze t durch \text{rc}[t]

5. else if \text{rc}[t] = \text{nil} then ersetze t durch \text{lc}[t]

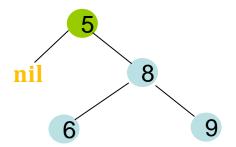
6. else u = \text{MaximumSuche}(\text{lc}[t])

7. Kopiere Informationen von u nach t

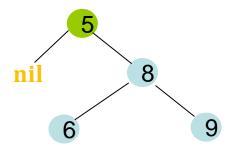
8. AVL-Löschen(\text{key}[u], \text{lc}[t])

9. if t \neq \text{nil} then h[t] \leftarrow 1 + \text{max}\{h[\text{lc}[t]], h[\text{rc}[t]]\}

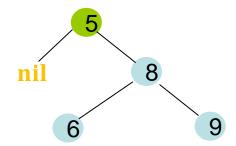
10. Balance(t)
```



```
AVL-Löschen(t, x)
if x < key[t] then AVL-Löschen(lc[t], x)</li>
else if x > key[t] then AVL-Löschen(rc[t], x)
else if t = nil then return ➤ x nicht im Baum
else if lc[t] = nil then ersetze t durch rc[t]
else if rc[t] = nil then ersetze t durch lc[t]
else if rc[t] = nil then ersetze t durch lc[t]
else u = MaximumSuche(lc[t])
Kopiere Informationen von u nach t
AVL-Löschen(key[u], lc[t])
if t ≠ nil then h[t] ← 1 + max{h[lc[t]], h[rc[t]]}
Balance(t)
```

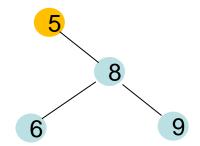


```
AVL-Löschen(t, x)
if x < key[t] then AVL-Löschen(lc[t], x)</li>
else if x > key[t] then AVL-Löschen(rc[t], x)
else if t = nil then return ➤ x nicht im Baum
else if lc[t] = nil then ersetze t durch rc[t]
else if rc[t] = nil then ersetze t durch lc[t]
else u = Maximum Sucha (la[t])
Kopier Nichts zu tun, on u nach t
AVL-Lö da Baum leer.
if t ≠ nil then ersetze t durch lc[t]
Balance(t)
```

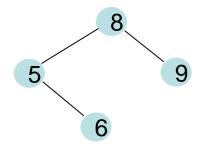


Balance(t)

```
AVL-Löschen(t, x)
if x < key[t] then AVL-Löschen(lc[t], x)</li>
else if x > key[t] then AVL-Löschen(rc[t], x)
else if t = nil then return ➤ x nicht im Baum
else if lc[t] = nil then ersetze t durch rc[t]
else if rc[t] = nil then ersetze t durch lc[t]
else u = MaximumSuche(lc[t])
Kopiere Informationen von u nach t
AVL-Löschen(key[u], lc[t])
if t ≠ nil then h[t] ← 1 + max{h[lc[t]], h[rc[t]]}
```

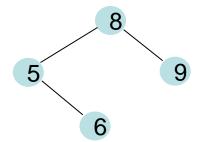


```
AVL-Löschen(t, x)
if x < key[t] then AVL-Löschen(lc[t], x)</li>
else if x > key[t] then AVL-Löschen(rc[t], x)
else if t = nil then return ➤ x nicht im Baum
else if lc[t] = nil then ersetze t durch rc[t]
else if rc[t] = nil then ersetze t durch lc[t]
else u = MaximumSuche(lc[t])
Kopiere Informationen von u nach t
AVL-Löschen(key[u], lc[t])
if t ≠ nil then h[t] ← 1 + max{h[lc[t]], h[rc[t]]}
Balance(t)
```



```
AVL-Löschen(t, x)
```

- 1. **if** x < key[t] **then** AVL-Löschen(lc[t], x)
- 2. **else if** x > key[t] **then** AVL-Löschen(rc[t], x)
- 3. else if t = nil then return > x nicht im Baum
- **4. else if** lc[t] = nil **then** ersetze t durch rc[t]
- 5. **else if** rc[t] = nil **then** ersetze t durch lc[t]
- 6. **else** u = MaximumSuche(lc[t])
- 7. Kopiere Informationen von *u* nach *t*
- 8. AVL-Löschen(key[u], lc[t])
- 9. if  $t \neq \text{nil then } h[t] \leftarrow 1 + \max\{h[lc[t]], h[rc[t]]\}$
- 10. Balance(t)





#### Korrektheit:

Ähnlich wie beim Einfügen

#### Satz 37

Mit Hilfe von AVL-Bäumen kann man Suche, Einfügen, Löschen, Minimum und Maximum in einer Menge von n Zahlen in  $\Theta(\log n)$  Laufzeit durchführen.

# Zusammenfassung und Ausblick

- Effiziente Datenstruktur f
  ür das Datenbank Problem mit Hilfe von Suchbäumen
- Kann man eine bessere Datenstruktur finden?
- Was muss man ggf. anders machen?